NEWSLETTER

November / Dezember 2019

Stadt bücherei Wertheim

Medien I Bildung I Veranstaltungen I Service

Liebe Leserinnen und Leser,

was war denn das für ein rasantes Jahr?

Man wusste ja manchmal gar nicht mehr, womit man zuerst anfangen sollte! Plötzlich hieß es überall: nachhaltig einkaufen, minimalistisch wohnen, Plastik meiden und möglichst kein Auto, auf keinen Fall mehr Diesel fahren.

Wir sollten Hochbeete bauen, vegan backen, Yoga machen, unser Essen vorm Essen fotografieren, uns überhaupt im Web inszenieren, unbedingt wählen gehen und nie mehr beim Online-Händler bestellen. Außerdem sollten wir weder fliegen noch kreuzfahren, unsere Schritte zählen und freitags fürs Klima demonstrieren. Ach, wir sollten noch so viel mehr, ganz klar!

Nur gut, dass man ab und an einfach mal flüchten kann. An einen Ort, wo die Uhren – gefühlt – noch etwas langsamer gehen.

Und *genau solch ein Ort* ist unsere Bücherei: Bei uns können Sie in Ruhe verweilen, durch unsere Flure schlendern, sich in unserem Lesecafé tummeln und einfach mal die Zeit Zeit sein lassen. Wir sind gerne eine der Inseln im umtriebigen Alltag und freuen uns über jeden Besucher, der das auch so sieht.

Und hier – ganz ohne Eile – unsere News zum Jahresende:

1. Medien
Aktion Buchstütze
Jede Menge neue Tonies

2. Bildung
Sind Bücher schädlich für die Umwelt?

3. Veranstaltungen
Wertheimer Kinderuni – 9. November
Familienspieltag – 24. November
Traumstunde – 4. Dezember
Kindertheater – 13. Dezember

4. Service
Repair-Café – 26. November
Schließzeiten Weihnachten / Neujahr
Zum guten Schluss

1. Medien

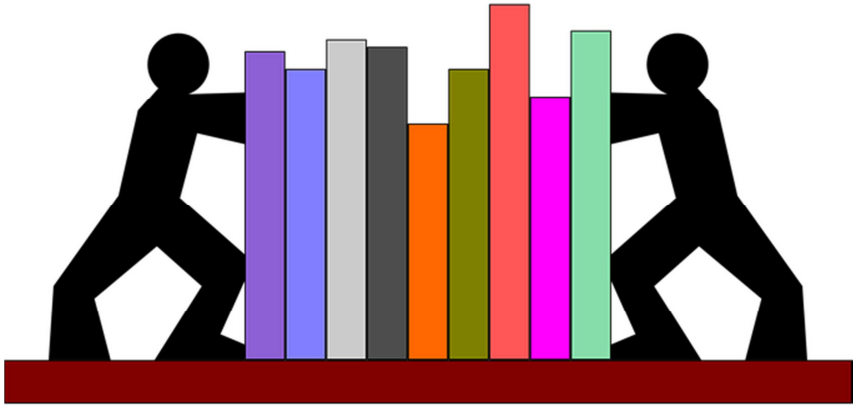
Aktion Buchstütze

Es ist wieder soweit, unsere Aktion **Buchstütze** läuft! Und wie!

Das heißt, dass wir 100 Romane, Kinder-, Jugend- und Sachbücher herausgesucht haben, die wir Ihnen ab sofort als Vorschläge für Neuanschaffungen präsentieren: Achten Sie bitte auf die weißen, gelben, **roten**, **blauen** und orangefarbenen Zettel an unserer Leine vor der Theke.

Warum wir diese Aktion „Buchstütze“ nennen?

Weil wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, sozusagen als unsere „Stütze“ benötigen: Denn jeder einzelne unserer Vorschläge sucht erst noch einen Paten, der uns die Erlaubnis gibt, das von ihm ausgewählte Buch auf seine Kosten zu kaufen und dann für alle Leser zur Verfügung zu stellen. Auf Wunsch wird jeder Spender im entsprechenden Buch erwähnt, erhält eine Spendenquittung und darf das Buch natürlich als Erster lesen!



Jede Menge neue Tonies

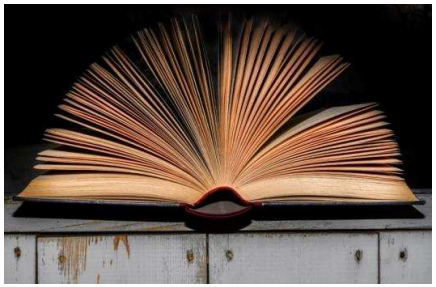
Bestimmt haben Sie schon mal unsere **Tonies** gesehen, das sind digitale Audiosysteme in Form einer **Box plus dazugehöriger Figur**.

Wobei es manchmal schwierig sein dürfte, denn sowohl die kleinen Figuren als auch die bunten Boxen sind heiß begehrt und fast immer im Umlauf. Weil Kinder wie Erwachsene vor allem nach den niedlichen Figuren fragen, haben wir für reichlich Nachschub gesorgt und **mehr als dreißig *neue* Hörabenteuer in unser Angebot genommen**.

So stehen Ihnen nun insgesamt achtzig (!) Toniefiguren zur Verfügung, die Sie jeweils für zwei Wochen ausleihen können.

2. Bildung

Sind Bücher schädlich für die Umwelt?



Wer hätte gedacht, dass man sich diese Frage einmal stellen wird?

Aber in Zeiten wie diesen wird natürlich auch die Buchbranche unter die Klima-Lupe genommen. Schließlich ist die Herstellung von Papier laut der Umweltschutzorganisation WWF „grundsätzlich eine der energieintensivsten Industrien“!

(Quelle: Wertheimer Zeitung, 31.10.2019)

Für die **Papier**herstellung holzt man überwiegend Primärwälder ab - die Folgen fürs Klima sind bekannt. Weitaus schonender ist es, nachhaltig bewirtschaftete Wälder zu roden. Und am besten ist es, einhundertprozentig recyceltes Papier zu benutzen, da für dessen Herstellung weniger Wasser benötigt wird. Aber: Recyclingpapier ist vergleichsweise teuer und auch nicht immer verfügbar.

Neben Holz spielt **Wasser** eine wichtige Rolle bei der Herstellung von Papier: Pro Buch werden ungefähr neun Liter Wasser verbraucht. Bei circa 70.000 Buchtiteln, die jedes Jahr *neu* auf den Markt kommen, werden also riesige Mengen Wasser verschlungen – Erst- und Wiederauflagen noch nicht eingerechnet.

Taschenbücher sind besser fürs Klima als Hardcover, da für die Herstellung von letzteren doppelt so viel Energie benötigt wird.

Wobei hier wiederum gilt: Je länger und je häufiger ein Buch durch verschiedene Hände wandern soll – in Büchereien zum Beispiel – desto langlebiger und auf lange Sicht umweltfreundlicher ist ein fester Einband beziehungsweise feste Pappe.

Wie sehr gedruckte Bücher das Klima belasten, hängt auch von den **Farben** ab, die verwendet werden. Viele Druckereien arbeiten inzwischen mit mineralölfreien Farben. Und dann ist da noch die **Einschweißfolie:** Einige Verlage verzichten insgesamt schon lange darauf, manche schützen ihre Hardcover noch, da Buchkunden selbstverständlich keine beschädigten Novitäten kaufen möchten.

Und was ist mit **E-Readern**?

Ist es umweltschonender, digital zu lesen? Laut dem Ökoinstitut Freiburg sind E-Reader auf lange Sicht nur dann umweltfreundlich, wenn ihre Nutzer mindestens dreißig E-Books pro Jahr lesen. Ansonsten sind die Herstellung des E-Readers (seltene Erden, viel Wasser, jede Menge Kunststoff) und später seine Entsorgung bedeutend schädlicher für die Umwelt als gedruckte Bücher. (Quelle: DIE ZEIT, 17.Oktober 2019)

3. Veranstaltungen

Wertheimer Kinderuni

Zufall und Spiele beim Spazierengehen

Gemeinsam mit den Forscherkids des Stadtjugendring Wertheim e.V. bieten wir wieder eine Kinder-Vorlesung an. Dazu haben wir dieses Mal Alfio Borzi eingeladen, der Professor für Mathematik an der Uni Würzburg ist.

Am **Samstag, 9. November**, wird er sich mit dem Thema „Zufall und Spiele beim Spazierengehen“ befassen und unter anderem das Phänomen der „Brownschen Bewegung“ erklären:

Die Bewegung eines Teilchens in einer Flüssigkeit wird dadurch bewirkt, dass die einzelnen Moleküle ständig und aus allen Richtungen in großer Zahl gegeneinander stoßen und dabei rein zufällig mal die eine, mal die andere Richtung stärker zum Tragen kommt.
Die „Brownsche Bewegung“ dient als Modell aller unregelmäßigen Störungen (Zusammenstöße, unregelmäßiger Boden, Wind), die auch die Bewegung von Fußgängern beim Spazierengehen beeinflussen ...

Die Kinderuni im Erdgeschoss unserer Bücherei beginnt um 10:30 Uhr. Sie richtet sich an Juniorstudenten von 8 bis 12 Jahren, ist kostenfrei und dauert ungefähr neunzig Minuten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienspieltag

3D-Drucker, VR-Brille, Brettspiele und Flohmarkt

Gemeinsam mit der Volkshochschule, dem Frauenverein sowie dem Jugendhaus Soundcafé freuen wir uns auf den großen Familienspieltag im Kulturhaus:

Am **Sonntag, 24. November, gibt es ab 11 Uhr auf allen drei Etagen viele verschiedene kreative und kulinarische Angebote**: Wintergläser-Kunst, Schachspiel und -unterricht, Tanzdarbietungen, Spiele für Kinder, Chor- und Musikschulbandauftritte, Bastel- und Handarbeitsgelegenheiten, Gesang auf der Bühne, türkische Leckereien, Kaffee und Kuchen …

Bei uns können Jugendliche und Erwachsene erstmals unseren neuen **3D-Drucker** testen oder mit einer sogenannten **VR-Brille** in virtuelle Welten abtauchen (11 - 17 Uhr), nachmittags präsentieren wir jede Menge **neue Brettspiele** (13 – 16 Uhr) und für die Kleinsten unser **Bilderbuchkin**o (14:30 und 16:30 Uhr).

Darüber hinaus öffnen wir ab 11 Uhr unsere Ausleihe und im Erdgeschoss unseren großen **Medienflohmarkt**.

Lassen Sie sich von vielen weiteren Aktionen überraschen und genießen Sie den kostenlosen Spaß für die ganze Familie!

Traumstunde
Für Kinder ab 4 Jahren

Für Kinder von 4 bis 6 Jahren gibt es am Ende des Jahres noch eine **Traumstunde**: eine gemütliche Vorlesestunde, die viel Zeit fürs Vertiefen eines Textes lässt und Raum für kreative Ideen bietet.

Der nächste Termin - mit unserer ehrenamtlichen Lesepatin Sabine Schröck – ist am **4. Dezember.**

Los geht es um 16 Uhr.

Bitte melden Sie Ihr(e) Kind(er) vorher bei uns an, gerne auch telefonisch unter 09342 / 301-515.

Kindertheater Artisjok
Es klopft bei Wanja in der Nacht

Wenn es draußen schon richtig kalt ist, besucht uns das Kindertheater Artisjok. Mit liebevoll gestalteten Figuren im Gepäck, spielt Puppenspielerin Anke Scholz das Stück „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Los geht es **am Freitag, 13. Dezember, um 15 Uhr im Kulturhaussaal.**

Die leise Geschichte (nach Tilde Michels‘ berühmten Kinderbuch) handelt von verschiedenen Tieren des Waldes, die während eines heftigen Sturms Unterschlupf bei Wanja suchen. Hase, Fuchs und Bär haben alle Angst: vor dem Unwetter, viel mehr aber noch voreinander. Trotzdem gelingt es ihnen, im Laufe der Nacht und in Wanjas urgemütlicher Forsthütte ihre Feindschaft zu vergessen und friedlich beisammen zu bleiben.

Dieses Stück ist **für Kinder ab 3 Jahren** geeignet und zeigt auf herzerwärmende Weise, wie man Ängste überwindet, in der Not zusammenhält und wie wunderbar es ist, nicht nur in kalter Zeit (tierische) Wärme und Vertrauen zu erfahren.

Eintritt: 4,00 € (mit Familienpass 2,20 €)
Vorverkauf ab 11. November
Dauer: circa 45 Minuten

4. Service

Repair-Café Wertheim

Macht einen wirklich guten Job bei uns: die Nähmaschine ☺

Repair-Cafés gibt es inzwischen viele, viele davon in privater Hand. Seltener sind Kooperationen, so wie es sie beispielsweise hier bei uns gibt, wo wir vor gut einem Jahr zusammen mit dem Ortsverein NABU, dem Seniorenbeirat Wertheim und der Initiative Willkommen-in-Wertheim e.V. ein solches Angebot aus der Taufe hoben.

Seither trifft man sich **alle zwei Monate dienstags abends im Erdgeschoss unserer Bücherei** und manches Mal können wir uns vor Anfragen kaum retten.

Das Konzept unseres Repair-Cafés ist den meisten inzwischen bekannt: Defekte Gegenstände reparieren lassen, dabei zuschauen oder gleich selbst mithelfen und vor oder nach getaner Arbeit noch gemütlich einen Kaffee trinken.

Interessanterweise sind es bei uns **Nähmaschinen**, die von Anfang an und jedes Mal aufs Neue eine besonders wichtige Rolle spielen. Sei es, weil sie von Kunden mitgebracht und durch geübte Handgriffe unseres ehrenamtlichen Reparatur-Teams wieder zum Laufen gebracht werden sollen, oder weil sie selbst zum Einsatz kommen, um beispielsweise Hosenbeine zu kürzen, Stoffe zu säumen oder neue Reißverschlüsse anzubringen.

Noch können wir uns den Hype um die Nähmaschine an sich nicht so richtig erklären, vielleicht ist es auch nur ein Zufall. Aber ein ganz erfreulicher, denn so landet weder eine defekte Maschine noch das Alles, was man mit ihr wieder flicken kann, achtlos im Müll. Und genau darum geht es uns ja im Repair-Café.

Das nächste Repair-Café öffnet am

Dienstag, 26. November, **von 17 bis 20 Uhr.** Für Getränke, Kaffee, Tee und Kuchen ist – wie immer – gesorgt.

Schließzeiten Weihnachten / Neujahr

Ab **Montag, 23. Dezember**, ist die Stadtbücherei **geschlossen**.

Und im neuen Jahr sind wir wieder ab **Dienstag, 7. Januar**, für Sie da.

Zum guten Schluss

Erinnern Sie sich noch? Haben Sie es vielleicht auch gelesen?

Letztes Jahr gab es in der Wochenzeitung „DIE ZEIT“ ein **Dossier zum Thema „Stille Nacht“** (DIE ZEIT, Nr. 53, 19. Dez. 2018).

Der Autor, Alard von Kittlitz, hat über die „Angst vor der Stille und das Glück, ihr zu begegnen“ geschrieben. Es ging um Menschen, die ganz bewusst an Plätzen leben oder arbeiten, an denen es ganz ruhig ist und andere, die die Stille meiden oder sogar vor ihr fliehen.

In seinem umfangreichen, absolut lesenswerten Beitrag hieß es unter anderem:

„Die Zeiten, in denen wir leben, sind bis zur Unerträglichkeit laut geworden. Alles ist groß, alles ist global, das gewöhnliche Tagewerk – zu guten Teilen, wie wir alle wissen, vollkommen hohler Mist – brüllt. Die allgemeine Sehnsucht nach der Stille ist vielleicht zunächst einmal nur die Sehnsucht nach einer Welt, in der das Kleine, Leise, Lokale, das Unscheinbare wieder Gehör findet. (…)

In ein paar Tagen, wenn Weihnachten ist, werden die Gläubigen und auch ziemlich viele der Nicht-so-Gläubigen die Kirchen füllen, und irgendwann schmettern mindestens die Katholiken dankbar *Stille Nacht*. Dann geht es wieder schön nach Hause, zwei, drei Tage Ruhe hoffentlich.

Im glücklichen Fall aber wird der Gottesdienst für ein paar Augenblicke seinen Event-Charakter verlieren und doch so etwas wie eine kurze Pause markieren – oder eine kleine Stille. Wie jedes Jahr wird so oder so irgendwann jemand vor der Gemeinde stehen und die Weihnachtsgeschichte vorlesen, und dann kommt wieder die Stelle mit den Hirten, die wir alle kennen, die Stelle, wo über denen plötzlich der Himmel aufgeht und, *oh my God*, Schreck lass nach, der Engel des Herrn erscheint. Plötzliches Auftreten des absolut Anderen über der Schafswiese nebenan: Etwas aus der großen Stille tritt in die Welt hinein, es ist eine der bekanntesten Stellen in der Bibel überhaupt. Was sagt der Engel den Menschen noch mal als erstes?

´Fürchtet euch nicht.‘“

Liebe Leserin, lieber Leser,

das war unser letzter Newsletter – für dieses Jahr.

Herzlichen Dank für Ihre Abo-Treue und die vielen netten Ermunterungen, so oder *so ähnlich* weiter zu machen. Das machen wir sehr gerne.

Für die kommenden Wochen, insbesondere die oftmals übertrieben hektische Adventszeit, wünschen wir Ihnen eine ruhige und glückliche Hand: für bewusste Auszeiten, ausgiebige Gespräche, positive Gedanken, intensive Naturerlebnisse, gute Bücher, berührende Filme, schöne Musik und ja, am Ende auch für das ganze Geschenkegedöhns.

Machen Sie es gut und kommen Sie gesund ins neue Jahr, in dem wir Sie dann wieder regelmäßig mit unseren News versorgen.

Bis dahin mit den allerbesten Grüßen,

Ihr Team der Stadtbücherei

[Fotonachweis:
Titelseite, S.2 oben rechts, S.3, S. 4, S. 5 oben links, S. 7, S.8 -> Pexels]
Herausgeber dieses Newsletters ist die Stadtbücherei Wertheim, Kulturhaus, Bahnhofstraße 1, 97877 Wertheim, Telefon: 0 93 42/301-515.
Verantwortlich für den Inhalt: Katja Schmitz
Sie haben Anregungen, Ideen oder andere Nachrichten für uns? Dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: info@stadtbuecherei-wertheim.de

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, genügt eine E-Mail an obige Adresse.
Wir versichern, Ihre E-Mail-Adresse nicht an Dritte weiterzugeben.